

**Protokoll der 94. Sitzung des Begleitausschusses
im „Europäisches Begegnungszentrum Pfauenhof“,
15754 Heidensee (Kolberg), Bergstraße 27**

Tag: 15.05.2023
Zeit: 16:10 Uhr bis 19:20 Uhr
Leitung: Herr Klein
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Herr Klein begrüßt alle Anwesenden, vor allem die erschienenen Gäste. Der erste Teil der BGA-Sitzung werde daher zunächst öffentlich sein. Folgende weitere Tagesordnung sei vorgesehen:

2. Vorstellung des BGA den anwesenden Gästen
3. Protokollkontrolle
4. Bericht Jugendfonds/Jugendforum
5. Informationen zum Stand der Neustrukturierung des Jugendforums
6. Informationen zum organisatorischen Stand der Demokratiekonferenz 2023
7. Inhaltliche Diskussion: Position zu Honoraren bei Antragstellungen
8. Beratung vorliegender Anträge
9. Verschiedenes
 - Blitzlichttrunde

Mit 12 anwesenden Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2 Vorstellung des BGA den wesenden Gästen

Zunächst stellt sich der Gastgeber „Pfauenhof e. V.“, Herr Reimann vor. Seit dem 15.02.2023 ist die Gemeinschaftsunterkunft in Kolberg wieder aktiv. Derzeit seien 13 BewohnerInnen aus unterschiedlichen Nationen untergebracht.

In der Zeit von 2015 bis 2019 sei die Unterkunft mit bis zu 200 BewohnerInnen belegt gewesen. Die Integration und das ehrenamtliche Engagement sei besonders hervorzuheben.

Herr Langner freue sich, dass die heute anwesenden Vereine („Dorf beleben“ Friedersdorf, Heideseer SV, Heimatverein Prieros, Kiez Hölzerner See, Spreekinder, Sportverein Prieros, Immerkind e. V.) der Einladung des BGA gefolgt seien.

Herr Klein stellt den Gästen die Zusammensetzung des BGA vor. Nach der Vorstellung jedes einzelnen Mitgliedes führt **Herr David** zu den Zielen und dem Ansinnen des BGA sowie zu den Finanzierungsmöglichkeiten aus.

Das Projekt des Schlaglicht e. V. „Die Kindheit von Eva Weyl – ein filmisches Erinnerungsprojekt“ wurde durch den BGA bewilligt und wird nun den Anwesenden vorgestellt.

Gefördert werden durch den BGA nicht nur Kinder- und Jugendprojekte, sondern auch Projekte von Dorf- und Sportvereinen, wobei die Ziele der „Partnerschaft für Demokratie“ zu berücksichtigen seien, so **Herr Klein**. **Herr David** ergänzt, dass bereits geförderte Projekte auf der Homepage nachgelesen werden können.

Auf die Frage nach dem Verfahren zur Antragseinreichung und –bewilligung erklärt **Herr Klein**, dass insbesondere ein Projektbeginn nicht vor Antragstellung erfolgt sein darf. Ein Mindestvorlauf von 14 Tagen zum jeweiligen Sitzungstermin wäre wünschenswert.

Herr David bietet an, dass mögliche Projektideen gern vor Antragseinreichung besprochen werden können, um die Förderfähigkeit zu prüfen.

TOP 3 Protokollkontrolle

Hinweise, Anregungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der 93. Sitzung liegen nicht vor. Das Protokoll gilt damit als bestätigt.

TOP 4 Bericht Jugendfonds/Jugendforum

Herr Liebe berichtet, dass bis dato drei Projektanträge eingegangen seien, die positiv beschieden wurden.

Die Gedenkstättenfahrt nach Dachau verlief erfolgreich. Die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Israel-Tour seien abgeschlossen.

Das Jugendforum werde Anfang Juni 2023 tagen. Unter anderem werde auch die Neustrukturierung des Jugendforums noch einmal Thema sein.

TOP 5 Informationen zum Stand der Neustrukturierung des Jugendforums

Herr David berichtet, dass von den angesprochenen Jugendorganisationen bislang vier Personen benannt wurden. Nicht alle Organisationen haben eine Rückmeldung abgegeben.

Damit sei der gesetzte Zeitplan, im 2. Halbjahr 2023 mit dem neuen Jugendforum zu starten, nicht einzuhalten.

Herr David schlägt daher vor, dass der Kreisfeuerwehrverband die Mittel auch für das 2. Halbjahr abfordert und die Bearbeitung der Anträge übernimmt.

Herr Liebe erklärt, dass der Kreisfeuerwehrverband die Aufgabe fortführen werde. Ein Antrag werde für das 2. Halbjahr eingereicht.

Die Mitglieder sind mit der Verfahrensweise einverstanden.

Herr Grätz merkt an, dass der Kreissportbund noch eine Rückmeldung geben werde.

TOP 6 Informationen zum organisatorischen Stand der Demokratiekonferenz 2023

Herr David informiert, dass es zwischenzeitlich Gespräche vor Ort in Luckau gab. Eingebunden werden sollen der Schloßberg, die Kulturkirche, das Museum, die Schulen, Schlaglicht e. V. u. a..

Wenn ein Termin feststehe, könne die Arbeitsgruppe bestehend aus Herrn Ulbricht, Herrn Thiele, Frau Heinrich, Frau Gelhaar-Heider und Herrn David mit der konkreten Planung der Demokratiekonferenz beginnen.

Mögliche Terminen wären: 13.10.2023, 20.10.2023, 27.10.2023, 17.11.2023.

Favorisiert werde von den Mitgliedern der 20.10.2023, als Ausweichtermin sei der 17.11.2023 vorgesehen.

TOP 7 Inhaltliche Diskussion: Position zu Honoraren bei Antragstellungen

Herr Klein führt zum Thema Honorarausgaben anhand der dem Protokoll beigelegten Präsentation aus.

Insofern werde eine grundsätzliche Orientierung an den Vorgaben des MBS bei einer projektabhängigen Bewertung vorgeschlagen.

Herr Schleicher erklärt, dass jeder Antrag im Vorfeld durch das federführende Amt in Zusammenarbeit mit der KuF geprüft werde und entsprechende Nachfragen bei den Projektträgern gestellt werden.

Nach einer umfassenden Diskussion wird folgende **Festlegung** getroffen:

Auf die Festsetzung von Honorarbegrenzungen werde verzichtet.

Der Festlegung wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 8 Beratung vorliegender Anträge

Antrag der Vereinigung der Förderer des Zweiten Bildungsweges e. V. - „Weimar in verschiedenen historischen Epochen: Klassik und Nationalsozialismus“

Frau Broosch und Frau Woike sind digital zugeschaltet und stellen das Projekt vor. Geplant sei ein Projekt mit Besuch des KL Buchenwald, Nationaltheater Weimar, historischer Stadtführung etc. Auf Wunsch der Studierenden sei die Projektidee entstanden.

Auf die Frage von **Herrn Hanke** nach der Befreiung von der Schulpflicht, erklärt **Frau Woike**, dass für die Schüler und Studierenden (im Alter zwischen 17 und 45 Jahren) des 2. Bildungsweges keine Schulpflicht mehr bestehe. Aufgrund der Kurzfristigkeit der Organisation des Projektes können lediglich 12 Personen im Alter zwischen 20 und 26 Jahren teilnehmen.

Nach Abschluss der Beratung werden die Antragsteller über das Ergebnis unterrichtet.

Für die Durchführung des Projektes wird eine Förderung in Höhe von 4.475,80 € beantragt.

Herr Klein führt aus, dass die Durchführung des Projektes im Interesse der Partnerschaft für Demokratie liege.

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen **einstimmig** befürwortet.

Auf die Frage von **Herr Hanke** nach dem aktuellen Finanzstand führt **Herr Schleicher** aus, dass für die Koordinierungs- und Fachstelle noch ca. 21.000 €, für den Aktions- und Initiativfond ca. 60.000 € und für den Öffentlichkeitsfond noch ca. 7.500 € zur Verfügung stehen.

Information zum Umlaufbeschluss des Fördervereins der Staatlichen Gesamtschule König Wusterhausen:

Bei dem Projekt haben sich Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Gesamtschule Königs Wusterhausen mit und ohne Migrationshintergrund mit dem Thema „europäische Identität“ beschäftigt. Der Antrag wurde mit 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bewilligt.

Die Aufführung des interkulturellen Theaterprojektes findet am 16.05.2023 in Diepensee statt.

TOP 9 Verschiedenes

Diskussion zu anderen Fördermöglichkeiten

Der Landkreis habe weitere Förderrichtlinie wie die Sorbenförderrichtlinie, die Kulturförderrichtlinie, die Sportförderrichtlinie, die Jugendförderrichtlinie, so **Herr Klein**.

Im Bereich der Kulturförderung mussten zahlreiche Anträge bereits abgelehnt werden, weil der Fördertopf überzeichnet sei.

Daher sei die Idee entstanden, dass eine Prüfung der Anträge zur Kulturförderung auf die hiesige Förderrichtlinie vorgenommen werde, also ein Fördermittelmanagement.

Herr David habe einige der Kulturanträge geprüft. Hierbei seien hohe Honorarkosten festzustellen gewesen. Es handele sich um klassische Schulprojekte, die der BGA nicht fördern dürfe.

Blitzlichtrunde

Herr Liebe berichtet, dass der 2. Blaulichttag ein Erfolg war und im nächsten Jahr wieder durchgeführt werde.

Im September werden die Landesmeisterschaften mit ca. 800 Sportlern in Königs Wusterhausen stattfinden.

Herr Hanke empfand den letzten Kreistag und insbesondere die Demonstration bedenklich. Die entsprechenden Anträge „Zugzugsstopp“ und auch das Ergebnis der Landratswahl in LOS seien erschreckend.

Herr Grätz berichtet, dass der Kreissportbund ebenfalls an der Tour nach Israel teilnehme. Zusammen mit dem Feuerwehrverband sei in Blossin eine Veranstaltung geplant.

Herr Thiele werde ebenfalls die Israel-Tour begleiten. Zahlreiche andere Gedenkstättenfahrten seien ebenfalls in Planung.

Herr David sei beim Zwergenmarsch in Köthen gewesen und empfand die Veranstaltung als gelungen.

Herr Klein informiert bezüglich der Unterbringungen von Flüchtlingen. Zunächst soll in Mittenwalde das Hostel langsam an den Start gehen, wobei die Bedürfnisse der Stadt Mittenwalde berücksichtigt werden sollen.

Ende dieses Jahres werde wahrscheinlich die Unterkunft in Pätz wieder in Betrieb genommen.

Herr Langner informiert, dass in der kommenden Woche weitere acht Personen aus unterschiedlichsten Nationen in Heidesee untergebracht werden.

Er empfinde, dass derzeit die Presse die Demokratie gefährde. In der vergangenen Woche habe er sich beide Seiten zum Vorfall im Kiez Frauensee angehört. Die Ermittlungsergebnisse der Polizei sollen abgewartet werden.

Am 21.05.2023 werde zum internationalen Museumstag eine Ausstellungseröffnung in Prieros stattfinden.

Frau Gelhaar-Heider spricht das Thema Bürgerinitiative Lübben an und sei am 01.05.2023 in Lübben gewesen. Erschreckend habe sie empfunden, welche Falschinformationen auch von Abgeordneten verbreitet werden.

Herr Grunert informiert, dass am 17.06.2023 die Eröffnungsfeier der Brandenburgischen Seniorenwoche in Groß Köris stattfinde.

Herr Rückl weist auf den Aktionsfonds „Stark gegen Rassismus“ hin. Anträge können bis zum 11.06.2023 eingereicht werden.

Der Projektträger Soziale Dienste in Berlin und Brandenburg biete ein 10-tägiges kostenloses Feriencamp für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren an. Die Teilnehmenden müssen nachweislich in einem sozial benachteiligten Wohnumfeld leben oder von körperlichen/seelischen Behinderungen betroffen sein.

Herr Kutschbach informiert, dass die Stadt Königs Wusterhausen am 01.06.2023 eine Ordnungspartnerschaft mit der Finanzhochschule begründen werde.

Herr Klein weist noch einmal darauf hin, dass noch zwei Plätze im BGA zu besetzen seien. Für die nächste Sitzung sollten Vorschläge eingebracht werden.

Weitere Anmerkungen und Anregungen gibt es nicht.

Herr Thiele greift das Thema Kieze auf und äußert seinen Unmut über das ganze Geschehen auch in Bezug auf die Pressedarstellungen.

Nach einer umfangreichen Diskussion kommt man zu dem Ergebnis, dass nach den offiziellen Ermittlungsergebnissen die Ereignisse noch einmal aufgearbeitet werden sollten.

Nächste Sitzung: 26.06.2023

Lübben, 01.06.2023

A handwritten signature in blue ink, consisting of a series of fluid, connected strokes that form a stylized representation of the name Klein.

Klein